

Medienmitteilung

1. April 2021

Ab heute online: Der Geschäftsbericht der Basler Kantonalbank 2020

Der digitale Geschäftsbericht der Basler Kantonalbank komplettiert den Jahresabschluss 2020, der am 18. Februar 2021 präsentiert wurde. Er liefert Investoren alle wesentlichen Informationen zum Geschäftsjahr 2020 der Basler Kantonalbank. Der integrierte Nachhaltigkeitsbericht wurde zum ersten Mal gemäss den GRI-Standards aufgesetzt und macht damit transparent, wie weit die BKB den verschiedenen Anforderungen in Bezug auf die Nachhaltigkeit bereits gerecht wird. Gleichzeitig mit dem Geschäftsbericht wird auch der Offenlegungsbericht Eigenmittel und Liquidität Konzern veröffentlicht.

Der Geschäftsbericht beinhaltet die folgenden Kapitel:

- Lagebericht
- Nachhaltigkeit
- Corporate Governance
- Vergütungsbericht
- Jahresabschluss Konzern BKB und Stammhaus

Er wird ergänzt durch die Offenlegung Eigenmittel und Liquidität Konzern.

Bankbetrieb und Geschäftsentwicklung vor allem im ersten Halbjahr durch Corona geprägt

Der Konzern BKB konnte im Geschäftsjahr 2020 trotz den Auswirkungen der Corona-Pandemie die strategische Neuausrichtung vorantreiben und durch Wachstum in bestehenden und neuen Geschäftsfeldern dem Margendruck entgegenwirken. Nicht nur seine Privatkunden hat der Konzern eng durch die Krise begleitet, sondern auch ein klares Zeichen der Solidarität mit den Firmenkunden gesetzt: Er leistete grösseren Unternehmen, KMU, Gewerbetreibenden und Selbständigerwerbenden in verschiedener Weise rasch und unkompliziert Hilfe, um drohende Liquiditätseingüsse abzuwenden.

Dennoch: Die Corona-Pandemie hat das operative und finanzielle Umfeld geprägt und im ersten Halbjahr das Geschäftsergebnis geschmälert. Dank einem erfolgreichen zweiten Semester lag der Konzerngewinn im 2020 jedoch fast auf Vorjahresniveau.

Messbare Fortschritte im Bereich der Nachhaltigkeit

Auch im letzten Jahr hat der Konzern seine Unternehmensaktivitäten verstärkt nach nachhaltigen Gesichtspunkten ausgerichtet. Denn die Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells stellt eine elementare Voraussetzung für den langfristigen finanziellen Erfolg des Konzerns dar. Dementsprechend ist die Nachhaltigkeitsberichterstattung ein gewichtiges Element des Geschäftsberichtes. Der Nachhaltigkeitsbericht 2020 wurde erstmals gemäss der Global Reporting Initiative (GRI) aufgesetzt; informiert also transparent und detailliert darüber, wo und wie der Konzern einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung leistet. Ausserdem zeigt er auf, was die Bank im letzten Jahr konkret unternommen



hat, um ihre Zielsetzungen u.a. in Bezug auf eine verantwortungsvolle Geschäftspraxis, die Nachhaltigkeit der Angebotspalette oder eine fortschrittliche Personalpolitik zu erreichen. Als wichtige Meilensteine in diesem Zusammenhang zu nennen sind der Roll-out eines ESG- und CO₂-Reporting-Tools für institutionelle Anleger, die Unterzeichnung der Principles for Responsible Investment (PRI), die Bestätigung der Lohngleichheit mit dem Zertifikat "Fair-ON Pay+" oder die Schaffung von technischen und organisatorischen Voraussetzungen für Homeoffice bei allen Mitarbeitenden.

Ausgezeichnete Eigenmittelausstattung und hohe Liquidität

Mit der Offenlegung Eigenmittel und Liquidität per 31.12.2020 trägt der Konzern den Vorgaben aus der Eigenmittelverordnung (ERV) und den Offenlegungsvorschriften der FINMA vollständig Rechnung und verschafft einen umfassenden qualitativen und quantitativen Einblick in die Eigenmittel- und Risikosituation des Konzerns. Die hohen ausgewiesenen eigenen Mittel sowie die komfortable Liquidität zeigen, dass die Stabilität und Sicherheit des Konzerns unverändert hoch sind. Mit einer risikogewichteten Gesamtkapitalquote von 17,0 Prozent übertrifft der Konzern BKB die gesetzliche Zielgrösse von 12,0 Prozent deutlich. Die Quote für die kurzfristige Liquidität (LCR) lag im vierten Quartal 2020 im Konzern BKB mit 230,4 Prozent ebenfalls klar über dem Erfordernis (100 Prozent). Dass die Basler Kantonalbank nach wie vor eine der sichersten Banken der Schweiz ist, hat im Dezember auch Standard & Poor's mit der zweithöchsten Bonitätsnote «AA+» bestätigt.

Sämtliche Informationen zum Geschäftsjahr 2020 finden Sie auf unserer Webseite zum Geschäftsbericht <https://report.bkb.ch/2020>.

Für weitere Auskünfte

Patrick Riedo
Leiter Kommunikation
Basler Kantonalbank, CEO Office
Telefon 061 266 27 89
medien@bkb.ch

Seit ihrer Gründung im Jahr 1899 ist die Basler Kantonalbank in der Region Basel eng verwurzelt und heute vorwiegend in der Nordwestschweiz als Universalbank tätig. Als Beraterbank betreut sie in Basel ihre Kunden nicht nur vor Ort über ein dichtes Netz an modernen Filialen. Über den digitalen Kanal können die wichtigsten Bankgeschäfte auch orts- und zeitunabhängig abgewickelt werden. Die Finanzierungsbedürfnisse von Firmenkunden werden mit einer breiten Palette an Produkten und Dienstleistungen umfassend abgedeckt. Im KMU-Center kümmern sich Spezialisten um die Anliegen von kleinen bis mittelgrossen Unternehmen. Auch vermögende Privatkunden, grosse Firmenkunden sowie institutionelle Anleger und andere Banken finden bei der BKB ein umfassendes Leistungsspektrum aus einer Hand.

Die Basler Kantonalbank verfügt über eine Staatsgarantie und ein AA+ Rating von Standard & Poor's. Zum Konzern BKB gehören nicht nur die Bank Cler, die als digitale Bank mit physischer Präsenz in urbanen Gebieten die BKB im Schweizer Markt ideal ergänzt, sondern auch die Keen Innovation AG. Gemessen an der Bilanzsumme zählt der Konzern BKB zu den zehn grössten Schweizer Bankgruppen.

Folgen Sie der BKB auf:

